

Ferienprogramm über Pfingsten

Dürrheim – Auch in diesem Jahr
...et das städtische Pfingstferienpro-
...mm der Stadtjugendpflege statt.
...n 21. Mai bis zum 31. Mai können
...der von 8 bis 17 Uhr an einem ab-
...chslungsreichen Programm mit
...el, Spaß und Bastelaktivitäten im
...gendhaus Bohrturm“ teilnehmen.
...Anmeldung ist ab sofort möglich,
...bei Einheimische bei der Platzverga-
...evorzugt werden. Bei Fragen steht
...tjugendpflegerin Jessica Gälle un-
...Telefonnummer 07726 666625 oder
...E-Mail jessica.gaelle@bad-duerrheim.de zur Verfügung.

Fördermittel im Sanierungsgebiet erneut bewilligt

Gemeinde erhält weitere 400.000
Euro für Sanierungsmaßnahmen.
Insgesamt bekommt Dauchingen
dann 3,2 Millionen Euro

Dauchingen – Von den über 1.100 Städ-
ten und Gemeinden im Land erhalten
dieses Jahr 274 Städte und Gemeinden
finanzielle Zuwendungen aus den Städ-
tebauförderprogrammen. Für die Ge-
meinde Dauchingen wurden 400.000
Euro direkte Förderung für unser Bund-
Land-Sanierungsprogramm „Lebendige
Zentren“ (LZP) bewilligt. Das geht
aus einer Pressemitteilung hervor. Dies
sei, so heißt es darin, wieder ein groß-
artiger Erfolg, der zeige, dass die Sa-



Mit den Fördermit-
teln soll auch die
Ortsmitte in Dau-
chingen neu ge-
staltet werden. BILD:
BÜRGERMEISTERAMT
DAUCHINGEN

nierungsarbeiten aus den vergange-
nen Jahren weiterhin belohnt werden.
Die Gemeinde Dauchingen dankt dem
Regierungspräsidium Freiburg für die
gute und vertrauensvolle Zusammen-
arbeit bei den Sanierungsmaßnah-

men sowie dem Land und dem Bund
für die Bereitstellung der finanziellen
Mittel. Durch die erste Förderung 2018
mit 800.000 Euro, die zweite Förderung
2020 mit 800.000 Euro, die dritte För-
derung 2021 mit 600.000 Euro, die vier-

te Förderung 2022 mit 200.000 Euro,
die fünfte Förderung 2023 mit 400.000
Euro und den aktuell bewilligten wei-
teren 400.000 Euro stehen der Gemein-
de somit insgesamt 3,2 Millionen Euro
Sanierungsmittel zur Verfügung. Da-
von wurden bereits rund 2,5 Millionen
Euro abgerufen beziehungsweise ver-
plant, unter anderem für die Dorfplatz-
gestaltung in der neuen Ortsmitte. So-
mit stünden nun ausreichende Mittel
für die Sanierung und städtebauliche
Aufwertung der Butschhofstraße sowie
dem Sozialzentrum Lunital zur Verfü-
gung. Die Gemeindeverwaltung hofft
dabei auch auf die Unterstützung der
Dauchinger Bürger, heißt es abschlie-
ßend.



...mmig wurde bei den Neuwahlen dem bisherige Vorstand das Vertrauen ausgespro-
...von links Kassiererin Steffi Fischer, die Vorsitzende Karoline Lazar, die 2. Vorsitzende
...Geppert und Schriftführerin Petra Wintermantel. BILD: JERGER

Mitgliederzahlen steigen wieder

Die Kappeler Gymnastikfrauen
haben nach einem Corona-Tief
erneut 99 Mitglieder. Doch eine
Gruppe hat der Verein verloren

VON GERD JERGER

Niederreschach-Kappel – Einer Achter-
bahnfahrt gleicht der Mitgliederstand
bei den Kappeler Gymnastikfrauen.
Wie Vorsitzende Karoline Lazar in der
Jahreshauptversammlung in der Mai-
länder Stube berichtete, sei man, seit
sie den Vorsitz übernommen hatte, stets
daran gewesen, die magische 100er-
Grenze zu erreichen. Nach der Pande-
mie sei der Mitgliederstand von knapp
unter 100 jedoch auf 65 Mitglieder zu-
rückgegangen, jetzt seien es wieder 99.
Zu verdanken sei dies auch den Be-

mühungen um Mitgliederzuwachs in
der Abteilung Kinderturnen, welche
jetzt auf zwei Gruppen mit je 15 Kindern
aufgestockt werden konnte. 31 Neu-
anmeldungen, sowohl Erwachsene als
auch Kinder, kamen durch die jetzt an-
gebotenen Familienmitgliedschaften
neu hinzu. Auf der anderen Seite habe
man die Seniorengruppe verloren. Auch
die Fit-Mix-Gruppe habe wieder etwas
Zuwachs zu verzeichnen, nachdem
den Winter über die Übungsabende
nicht so gut besucht waren. Leider sei
der Trainingsbetrieb momentan einge-
stellt, da die Übungsleiterin erkrankt sei
und aufhören wolle, weshalb man mo-
mentan auf der Suche nach einer neuen
Übungsleiterin sei.

Schriftführerin Petra Winterman-
tel informierte über die Aktivitäten des
vergangenen Vereinsjahrs. Vom Ver-

einsausflug nach Ulm über die Jahres-
abschlussfeier in der Mailänder Stube
bis hin zur Fastnachtsparty. Kassiere-
rin Steffi Fischer verlas in ihrem Kas-
senbericht einen Minderbetrag von 970
Euro, konnte aber insgesamt auf einen
gesunden Kassenbestand verweisen.
Nach der Entlastung des Vorstandes
wurden die Vorsitzende Karoline Lazar
und Schriftführerin Petra Winterman-
tel jeweils einstimmig wiedergewählt.

Abschließend freute sich Lazar,
mit der Grundschule Kappel eine alte
Rechnung begleichen zu können: mit
einem Spendenscheck zugunsten des
im Sommer geplanten Zirkusprojekts.
Denn während der Corona-Pandemie
und der Sanierung der Schloßberghal-
le habe die Grundschule den Gymnas-
tikfrauen ihre Räume für ihre Übungs-
stunden unentgeltlich überlassen.